

Éditorial

Autor(en): **A.F.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Campanae Helveticae : organe de la Guilde des Carillonneurs et Campanologues Suisses = Organ der Gilde der Carilloneure und Campanologen der Schweiz**

Band (Jahr): **1 (1992)**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Le 3 août 1991 - année du 700e anniversaire de la Confédération helvétique - a été fondée à Nax (Valais) la "Gilde des carillonneurs et campanologues suisses" (GCCS). Le Comité de la GCCS est heureux de pouvoir vous présenter ce premier numéro de CAMPANAE HELVETICAE, organe officiel d'information de cette Gilde.

CAMPANAE HELVETICAE - un titre en latin. Il veut souligner le caractère pluriculturel d'une revue qui a l'ambition de refléter les particularités de toutes les régions linguistiques de notre pays. Dans le même ordre d'idées, le Comité de la GCCS a l'intention de publier, dans la mesure du possible, tous les textes à la fois en français (ou occasionnellement en italien) et en allemand.

La rédaction d'une telle publication bilingue - à notre connaissance une entreprise unique dans le monde des carillonneurs et des campanologues - constitue évidemment un travail considérable pour un petit comité de cinq personnes, toutes très occupées par leurs tâches professionnelles. L'effort supplémentaire de la traduction des articles en vaut cependant, à notre avis, la peine. Une telle revue contribuera non seulement à la cohésion nationale, mieux encore: elle a le potentiel d'intéresser une audience internationale. En effet, de nombreux confrères étrangers lisent l'une ou l'autre de nos langues nationales.

Am 3. August 1991 - im Jahre des 700-jährigen Bestehens der schweizerischen Eidgenossenschaft - ist in Nax (Wallis) die "Gilde der Carillonneure und Campanologen der Schweiz" (GCCS) gegründet worden. Der Vorstand der GCCS freut sich, hiermit die erste Nummer von CAMPANAE HELVETICAE, dem offiziellen Informationsorgan dieser Gilde, vorlegen zu dürfen.

CAMPANAE HELVETICAE - ein lateinischer Titel. Er soll den plurikulturellen Charakter einer Publikation betonen, welche die Besonderheiten sämtlicher Sprachregionen unseres Landes widerspiegeln soll. Im gleichen Sinne strebt der Vorstand der GCCS denn auch an, soweit möglich alle Beiträge sowohl auf französisch (oder gelegentlich auf italienisch) als auch auf deutsch zu publizieren.

Es ist unseres Wissens ein Novum in der Welt der Carillonneure und Campanologen, eine solche Zeitschrift zweisprachig herauszugeben. Ein solches Unternehmen stellt natürlich für die fünf Vorstandsmitglieder, die alle durch ihren Beruf stark beschäftigt sind, eine beträchtliche Arbeit dar. Der zusätzliche Aufwand für die Übersetzungen ist indessen wohl der Mühe wert: Eine derartige Publikation wird nicht nur den nationalen Zusammenhalt fördern; sie dürfte darüber hinaus auch ein internationales Publikum interessieren, lesen doch viele Kollegen im Ausland zumindest eine unserer Landessprachen.

Il va sans dire que le contenu de CAMPANAE HELVETICAE devrait idéalement tenir compte à la fois des différents buts statutaires de la GCCS et des intérêts particuliers de tous les groupes de membres: des carillonneurs et sonneurs valaisans, les seuls en Suisse à disposer déjà de leur propre organisation (la "Confrérie valaisanne des carillonneurs", fondée en 1990), des quelques autres carillonneurs (animant des carillons à clavier), des campanologues (experts en cloches) et des amis de l'art campanaire au sens le plus général.

Afin de réaliser ce but, le Comité a besoin de votre coopération. Il vous encourage tout d'abord à lui suggérer des thèmes qui pourraient être traités dans de futurs numéros de cette revue. Il espère également que des membres de la GCCS prendront eux-mêmes la plume, car CAMPANAE HELVETICAE, c'est avant tout votre publication. C'est un forum d'opinions, un endroit pour exposer vos idées, pour présenter les résultats de vos recherches, pour informer sur vos activités campanaires!

Der Inhalt von CAMPANAE HELVETICAE soll natürlich einerseits die verschiedenen statutarischen Ziele der GCCS berücksichtigen und andererseits den besonderen Interessen aller Mitgliedergruppen Rechnung tragen: der Walliser Glöckner (als einzige in der Schweiz verfügen sie bereits über eine eigene Organisation, die 1990 gegründete "Confrérie valaisanne des carillonneurs"), der wenig zahlreichen übrigen Carillonneure (sie spielen Glockenspiele mit Klaviaturen), der Campanologen (Glockenexperten) und schliesslich der Freunde der Glockenkunst im weitesten Sinne.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist der Vorstand auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Er lädt Sie daher ein, ihm Anregungen zu machen für Themen, die in künftigen Nummern dieser Publikation behandelt werden könnten. Er hofft aber auch auf Beiträge von Ihnen, den Mitgliedern der GCCS. CAMPANAE HELVETICAE ist in erster Linie Ihre Publikation. Es ist ein Meinungsforum, ein Ort um Ihre Ideen darzulegen, über die Ergebnisse Ihrer Forschungen zu informieren, über Ihre Tätigkeit im Zusammenhang mit Glocken zu berichten!

A. F.